

Titel

Thema:	"No Blame Approach" Intervention bei Mobbing (online) 1 TN pro Schule
Veranstaltungsnummer:	2255B0901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Der No Blame Approach ist ein lösungsorientierter und zukunftsorientierter Interventionsansatz bei Mobbing, der alle Beteiligten in einen gemeinsamen, wertfreien Kontext stellt und gänzlich ohne Schuldzuweisung agiert. Vielmehr geht es darum, miteinander Lösungsmöglichkeiten in der Gruppe oder Klasse zu erarbeiten. Die Durchführung dieser Interventionsmethode erfordert eine hohe Gesprächsführungskompetenz, deshalb ist das Erproben der Methode in Rollenspielen mit anschließender Reflexion ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung. Ablauf: - Einführung: Was ist Mobbing (Akteure, Rollen, Mobbing/Konflikt, Mobbingssystem)? - Vorstellung der Prinzipien und des Ablaufs und des No Blame Approachs (Haltung, Ressourcen, Gespräch mit dem Betroffenen, Gespräch mit der Unterstützerguppe, Nachgespräche und Nachsorge). - Erprobung der Phasen des No Blame Approachs in Rollenspielen - Reflexion Dozent: Alex Krohn
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gewaltprävention
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte - Beratungslehrkräfte - Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF
Schularten:	- Berufliche Schule - Gymnasium - Stadtteilschule - Grundschule
Veranstaltungsart:	Online-Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Christian Böhm, Behörde für Schule und Berufsbildung

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	26.03.2022 09:00 bis 17:30 Uhr
Dauer:	8 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	24.03.2022

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--